Thüringer Allgemeine TAMU1 Sonnabend, 30. April 2016

GUTEN MORGEN

Feiern ohne Fernverkehr



Christian Werner über ein beliebtes Quartier in der Stadt

as Gebiet um den Mühlhäuser Bahnhof ist die Partymeile der Stadt. Vor allem an den traditionellen Feier-Tagen Freitag und Samstag. Wenn die Nacht über die Stadt zieht, sitzen die Amüsierwilligen vor Schulen, lehnen locker an Gebäuden, reden, trinken, rauchen. Den Bahnhofsplatz bevölkern, neben den obligatorisch zu jeder Tageszeit flanierenden Hunden mit Herrchen, Heranwachsende, die laut um die Gunst des meist anderen Geschlechts buhlen.

Selbst vom Bahnsteig aus kann man das bunte Treiben beobachten. Teils nur akustisch:
Aus dem dunklen Niemandsland rund um den Güterbahnhof dröhnen oft Party-Geräusche. An einem Freitag schälten
sich plötzlich Gestalten aus der
Nacht und überquerten die
Gleise Richtung Bahnhof.

Ein Augenblick zum Atemanhalten, vor allem nach den dramatischen Ereignissen vergangener Woche in Großengottern, bei dem ein Mann bei einer ähnlichen Aktion von einem Zug erfasst wurde. Was für ein Glück: Der Zug in Mühlhausen kam pünktlich, aber lange nach den lebensmüden Gleisbenutzern.

Nebenan zeigte in junger Mann einem Rentnerpaar, wie der Fahrkartenautomat funktio niert. Das war den älteren Mitbürgern ein mehrfaches und herzliches Dankeschön wert.

Wie war das noch mal? Eine gute Tat am Tag. Das geht auch trotz der ganzen Feierei.

LEUTE HEUTE



Julia Eisenhardt (23), Erzieherin aus Grabe: Ich freue mich auf den Abend. Zwei Freundinnen werden mich besuchen. Wenn wir uns wiedersehen, haben wir uns natürlich viel zu erzählen. Gerade eben habe ich Büromaterial aus der Awo-Geschäftsstelle für unsere Schule in Kirchheilingen abgeholt.

Anzeige

Eine halbe Million Euro für 25 Projekte im Kreis freigegeben

Vom Fördertopf des Leader-Programmes profitieren Kommunen und Privatleute. 49 Projektideen waren eingereicht

Von Claudia Bachmann

Landkreis. Die Wünsche waren groß. "Wir hätten doppelt so viel Geld ausgeben können", meint Matthias Niebuhr, er ist der Regionalmanager für den Unstrut-Hainich-Kreis. "Die beantragten Fördersummen waren deutlich über dem zugewiesenen Budget der RAG Unstrut-Hainich. Deshalb können nicht alle mit Bewilligungsbescheid vom Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung in Gotha rechnen - nur die Projekte mit dem größten Mehrwert und den stärksten Inhalten", sagt auch Rüdiger Meyer, der Vorsitzende der Regionalen Aktionsgruppe kurz RAG – Unstrut-Hainich.

49 Anträge lagen nun dem Fachbeirat vor, knapp 3 Millionen Euro schwer. So viel Geld freilich stellten die Europäische Union, Bund und Land für die aktuelle Förderperiode des Leader-Programms nicht bereit: Eine Rangfolge der Projekte wurde aufgestellt, die Förderhöhe festgelegt. Dann stand fest: Es werden zwölf der eingereichten 20 kommunalen Projekte gefördert und 13 der 29 privaten.

Was Niebuhr freute: "Der Beschluss der Beirats fiel stets einstimmig aus – mit einer Ausnahme." Und diese Ausnahme war ein "Regiomat". Die Agrargenossenschaft Kirchheilingen wollte direkt am Radweg K2 Fleisch aus eigener Produktion aus einem Automaten verkaufen. "Das war dem Gremium ein zu kommerzielles Anliegen", erläutert Niebuhr.

Das Projekt, das in seinen Augen "durchaus Charme" hatte, fiel in der Prioritätenliste ins Mittelfeld zurück und damit hinter jene 14 privaten Vorschläge, für die das Geld letztlich reicht.

Keine Chance hatten auch Projekte aus Kommunen, die noch keinen verabschiedeten Haushalt vorweisen können, denn dort muss der Eigenanteil zur Finanzierung dargestellt sein. Anders macht man es in Obermehler und in Mehrstedt.

Dort haben Fördervereine das Geld aufgetan, um letztlich die Fördermittel abgreifen zu können - in Obermehler für die Sanierung des Daches vom Bürgerhaus, in Mehrstedt für den Brandschutz des Dorfgemeinschaftshauses. "Die neue Ausrichtung des Leaderprogrammes macht es möglich, dass mehr Innovation gefördert wird", so Niebuhr. Ein Beispiel, was sich dahinter verbirgt, hat er bereit: die Sanierung des Guts Breitenbich in Zella (Anrode), in dem Ferienwohnungen entstehen sollen. "Das wäre unter früheren Maßstäben nicht komplett förderfähig gewesen, sondern nur teilweise", so Niebuhr.



Phil und Phillip haben sich informiert, wie die "Wunderkammer Natur" am Schulzentrum in Hönegda aussehen soll. Dass man das nicht gerade billige Projekt unterstützt, begründet "Leader" mit der großen Zahl möglicher Nutzer. Foto: Jens König

Geförderte Projekte im Unstrut-Hainich-Kreis Sanierung der Sanitäranlagen Förderverein Freibad Wiegleben 7053 Euro / 3750 Euro 8948 Euro / 3750 Euro Förderverein Freibad Wiegleben Sanierung Treppen, Geländer, Duschen (in 2017) Förderverein Thüringer Kulturagenten-Projekt 5000 Euro / 3750 Euro Gemeinschaftsschule Rodeberg Einbau einer behindertengerechten Toilette 5000 Euro / 3750 Euro Holzfenster, Innendämmung, Traditions- und Heimatverein Mehrstedt 5000 Euro / 3750 Euro Innenwände in der Heimatstube Wunderkammer der Natur 146 465 Euro / 56 688 Euro Mühlhäuser Werkstätten und 8311 (2017) in der Förderschule Höngeda 133 800 Euro / 36 075 Euro (2016) Sanierung und Umbau Robert und Sophia Schuchardt **Gut Breitenbich** und 28 925 (2017) Sanierung Fenster und Fassade Evangelische Kirche Seebach 90 873 Euro / 20 020 Euro von Pfarrsaal und Nebengebäude Bürgerkaufhaus Stiftung Landleben Kirchheilingen 62 192 Euro / 40 424 Euro und Sanierung Fassade Landfactur Kirchheilingen Gestaltung der Außenanlage 30 363 Euro / 19 736 Euro Instandsetzung Sanitäranlagen Heimatverein Lengefeld 5000 Euro / 3250 Euro auf dem Festgelände Dachsanierung Kinderheim 7 64 636 Euro / 14 013 Euro (2017) Priorat für Kultur und Soziales in Reiser und 28 000 (2018) Stiftung Kloster Volkenroda Reflektorium 2. Bauabschnitt 50 000 Euro / 2805 Euro Fassade und Nebengebäude 22 500 Euro / 14 625 Euro Hornsömmern vom Dorfgemeinschaftshaus 39 058 Euro / 25 388 Euro Obermehler Dachsanierung Bürgerhaus (in 2017) Brandschutz für Dorfgemeinschaftshaus Schlotheim 33 600 Euro / 21 840 Euro in Mehrstedt Errichtung eines Spielplatzes Kirchheilingen 75 159 Euro / 41 337 Euro an der Schule Umbau des Saals in Kleinkeula Menteroda 17 186 Euro / 9452 Euro zu multifunktionellen Räumen Sanierung Nassbereich Sportlerheim 45 689 Euro / 25 129 Euro Menteroda Menteroda Reparatur Dach, Pflasterarbeiten Klettstedt 4140 Euro / 3105 Euro Am Galgenberg Klettstedt Erneuerung Fußboden vom Saal 45 416 Euro / 24 978 Euro 55 000 Euro / 13 096 Euro Mittelsömmern Erneuerung Fußboden Edelhof und 17 153 (in 2017) Heizung im Saal des Dorfgemeinschaftshauses Tottleben 4264 Euro / 3198 Euro Sanierung Küchenbereich in der Menteroda 16 821 Euro / 9252 Euro Begegnungsstätte in Sollstedt Sanierung Dach und Fenster sowie 113 029 Euro / 62 166 Euro

Sanitär Fickentor Niederdorla

Jusos kritisieren Abschiebung

Dauerhaftes Bleiberecht gefordert

Landkreis. Die Jusos, die Nachwuchsorganisation der SPD, kritisierten am Freitag die Abschiebung eines Albaners und seiner Tochter aus der Gemeinschaftsunterkunft in Obermehler – getrennt vom Rest der Familie, der Mutter und von zwei Geschwistern (TA am 29. April).

Das Vorgehen der Ausländerbehörde des Landratsamtes lasse aus Sicht der Jusos vermuten, "den Rest der Familie 'zur freiwilligen Ausreise' zu zwingen". Man sei "schockiert über die unmenschliche und möglicherweise auch rechtswidrige Abschiebepraxis", heißt es. Man fordere, dass dauerhaftes Bleiberecht für die Familie, so Thomas Pfeuffer von den Jusos im Unstrut-Hainich-Kreis. Er spricht von einem "skandalösen Vorfall der Ausländerbehörde und der Polizei".

Die Familie aus Albanien sei nach einem Bescheid des Bundesamtes für Migration (BAMF) zur Ausreise verpflichtet gewesen, sei dem aber nicht nachgekommen, hieß es am Donnerstag von der Behörde gegenüber unserer Zeitung. Deshalb habe man sie abgeschoben.

Mopedfahrer leicht verletzt

Wendehausen. Zu einem Unfall zwischen einem Moped-Fahrer (17) und einem VW-Fahrer (60) kam es am Freitag kurz vor 7 Uhr in Wendehausen.

Der junge Mann war in der Bahnhofstraße in Richtung Schierschwender Straße unterwegs und habe – weil er von der Sonne geblendet war – das Auto nicht entgegen kommen sehen, teilte die Polizei mit.

Der Autofahrer sei, weil am rechten Straßenrand mehrere Autos parkten, auf der linken Seite gefahren. Der Moped-Fahrer wurde bei dem Unfall leicht verletzt. Am Auto entstand nach Angaben der Polizei ein Schaden von etwa 1000 Euro.

Neue Öffnungszeiten

Mühlhausen. Das Standesamt in Mühlhausen hat ab sofort neue Öffnungszeiten. Die Mitarbeiter sind dienstags von 9 Uhr bis 12 Uhr sowie von 13 Uhr bis 18 Uhr erreichbar und donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr sowie von 13 Uhr bis 16 Uhr.

Montags und freitags besteht die Möglichkeit für individuelle Termine. Mittwochs bleibt das Standesamt geschlossen. Das Standesamt befindet sich im Verwaltungsgebäude Ratsstraße 21. Der barrierefreie Zugang ist über den Rathaushof erreichbar.

HIN & WEG WOCHEN JETZT 0,99 %-CROSSOVER-FINANZIERUNG¹ SICHERN.

Vogtei



NISSAN JUKE VISIA MONATL. RATE: AB € 89,-1

NISSAN QASHQAI VISIA MONATL. RATE: AB € 109,-1 NISSAN X-TRAIL VISIA MONATL. RATE: AB € 169,—1



und 14 458 (in 2017)

am Lerchenberg GmbH Mittelstraße 82 99974 Mühlhausen Tel.: 0 36 01/85 12-0

Autohaus

www.ah-lerchenberg.de

JETZT SATTE WECHSELPRÄMIE SICHERN.²

Gesamtverbrauch I/100 km: kombiniert von 6,2 bis 5,6; CO₂-Emissionen: kombiniert von 145,0 bis 129,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: D-B.

Abb. zeigen Sonderausstattungen. ¹NISSAN JUKE VISIA 1.6 I, 69 kW (94 PS), Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 14.155,- • Anzahlung: € 3.266,- • Nettodarlehensbetrag: € 10.890,- • Laufzeit: 36 Monate (35 Monate à € 89,- und eine Schlussrate von € 8.086,-) • Gesamtkilometerleistung: 30.000 km • Gesamtbetrag: € 11.201,- • effektiver Jahreszins: 0,99% • Sollzinssatz (gebunden): 0,99%. NISSAN QASHQAI VISIA 1.2 I, 85 kW (115 PS), Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 18.591,- • Anzahlung: € 4.778,- • Nettodarlehensbetrag: € 13.813,- • Laufzeit: 36 Monate (35 Monate à € 109,- und eine Schlussrate von € 10.375,-) • Gesamtkilometerleistung: 30.000 km • Gesamtbetrag: € 14.190,- • effektiver Jahreszins: 0,99% • Sollzinssatz (gebunden): 0,99%. NISSAN X-TRAIL VISIA 1.6 I DIG-T, 120 kW (163 PS), Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 23.006,- • Anzahlung: € 5.272,- • Nettodarlehensbetrag: € 17.734,- • Laufzeit: 36 Monate (35 Monate à € 169,- und eine Schlussrate von € 12.276,-) • Gesamtkilometerleistung: 30.000 km • Gesamtbetrag: € 18.191,- • effektiver Jahreszins: 0,99% • Sollzinssatz (gebunden): 0,99%. ³Inzahlungnahme-Prämie für Ihren Gebrauchtwagen. Zulassung des Altfahrzeugs und Zulassung des Neufahrzeugs müssen auf denselben Namen lauten (Personenidentität). Das Altfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Kunden zugelassen gewesen sein. Details zur Prämie erhalten Sie bei allen teilnehmenden Händlern. Das Altfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Kunden zugelassen gewesen sein. Details zur Prämie erhalten Sie bei allen teilnehmenden Händlern. Das Altfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Kunden zugelassen gewesen sein. Details zur Prämie erhalten Sie bei allen teilnehmenden Händlern. Das Altfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Kunden zugelassen gewesen sein. Details zur Prämie erhalten Sie bei all